

Konzept zur
Berufsorientierung
an der

RIILKE
REALSCHULE

Inhaltsverzeichnis

<u>1. ZIELFORMULIERUNG.....</u>	<u>1</u>
<u>2. KLASSE 5</u>	<u>1</u>
2.1. DAS ERSTELLEN EINES BERUFSORIENTIERUNGS-ORDNERS	1
2.2. BESUCH IN DER WILHELMA.....	1
2.3. DEIN ERSTER TAG.....	2
<u>3. KLASSE 6</u>	<u>2</u>
3.1. BETRIEBSBESICHTIGUNG	2
3.2. TAG DER BERUFE	2
<u>4. KLASSE 7</u>	<u>2</u>
4.1. EINFÜHRUNG IN DAS FACH WBS	2
4.2. BETRIEBSBESICHTIGUNG	3
4.3. GIRLS AND BOYS DAY	3
4.4. INFOABEND FÜR ELTERN UND SCHÜLER	3
<u>5. KLASSE 8</u>	<u>3</u>
5.1. PROFIL AC.....	3
5.2. BEWERBUNGSUNTERLAGEN	4
5.3. BENIMM-TRAINING	4
5.4. BETRIEBSPRAKTIKUM	4
5.5. GIRLS AND BOYS DAY.....	5
<u>6. KLASSE 9</u>	<u>5</u>
6.1. BETRIEBSPRAKTIUM.....	5
6.2. PLANSPIEL „READY-STEADY-GO“	5
6.3. BERUFECASTING	5
6.4. COACHING DURCH AGENTUR FÜR ARBEIT.....	6
6.5. MESSEBESUCHE	6
6.6. KNIGGETRAINING.....	6
<u>7. KLASSE 10.....</u>	<u>6</u>
7.1. BERUFSEINSTIEGSBEGLEITUNG/COACHING	6
7.2. BERUFECASTING	6
<u>8. LERNPLATTFORM MOODLE</u>	<u>6</u>

9. ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE 7

10. FÜR DIE ELTERN 7

11. BILDUNGSPARTNER UND KOOPERATIONSPARTNER 8

1. Zielformulierung

In jeder Altersstufe werden altersgerechte Berufsorientierungsmaßnahmen durchgeführt. Um einen Überblick zu erhalten, dient dieses Konzept. Eine Verknüpfung zwischen Berufsorientierung und den einzelnen Unterrichtsfächern ist hierbei beachtet worden.

Am Ende der Schulzeit sollen die Schüler:innen eine reflektierte und selbstverantwortliche Berufsentscheidungen treffen können. Um eine sinnvolle Vorbereitung auf das Berufsleben zu schaffen ist dabei die Verknüpfung von Wissen und auch praxisorientierten Erfahrungen notwendig.

Das vorliegende Konzept möchte unsere Schüler:innen auf die eigene Zukunft vorbereiten, indem sie verschiedene Einblicke in den Berufsalltag bekommen. Zusätzlich sollen ausreichend Perspektiven und Möglichkeiten für ihre berufliche Zukunft aufgezeigt werden.

2. Klasse 5

2.1. Das Erstellen eines Berufsorientierungs-Ordners

In Klasse 5 erhalten die Schüler:innen einen BO-Ordner. Dieser soll jeden durch das Schulleben an der Rilke-Realschule bis zu ihrem Abschluss begleiten. Dabei soll der Prozess der Berufswegeplanung dokumentiert werden und die Schüler:innen einen Ort für ihre gesammelten Informationen (Praktikumsbericht, Profil-AC, Interessen, Kompetenzen und Ziele).

Dieser BO-Ordner wird zum Schuljahr 2024/2025 neu eingeführt.

Folgende 6 Register befinden sich in jedem Ordner:

1. Mein Stärken, Interessen, Kompetenzen
2. Berufsbilder
3. Weiterführende Schulen
4. Bewerbungsunterlagen
5. Praktikumsberichte
6. Sonstiges

Zuständigkeit:

BO-Koordination organisiert den Ordner und das Register.

Klassenlehrkraft legt gemeinsam Ordner an.

Alle Lehrkräfte nutzen über die Jahre.

2.2. Besuch in der Wilhelma

Die Schüler:innen besuchen in Klasse 5 die Wilhelma. Dort lernen sie die verschiedenen Berufsmöglichkeiten kennen. Sie haben die Möglichkeiten Fragen zu stellen und die Aufgaben der Berufsfelder kennen zu lernen.

Verknüpftes Unterrichtsfach: BNT

Zuständigkeit:

- BNT-Lehrkraft und Klassenlehrkraft

Vorgeschlagener Zeitraum:

- Frühjahr

2.3. Dein erster Tag

Zum Ende des Schuljahres wird mithilfe von I-Pads und dem BerUFO-Router „Dein erster Tag“ erhalten die Schüler:innen einen ersten Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe. Über die Verbindung zum Router können die 360-Grad Erklärvideos anschauen.

Zum Start sollen die Schüler:innen auf einem Arbeitsblatt ihre Vermutungen über den Ausbildungsberuf notieren. Daraufhin schauen sie sich das Video an und notieren ihre neu gewonnenen Informationen. Im Anschluss werden die Vermutungen und die Informationen miteinander verglichen. Zum Abschluss reflektieren die Schüler:innen sowohl über mögliche Vor- und Nachteile der Berufsbilder als auch darüber, ob sie sich diesen Beruf für sich selbst vorstellen können.

Zuständigkeit:

- Klassenlehrkraft im Klassenlehrerunterricht
- Vorlagen sind im Ordner enthalten und können aus Moodle heruntergeladen werden.

3. Klasse 6

3.1. Betriebsbesichtigung

In Jahrgang 6 besucht jede Klasse einen Betrieb. Hierbei entwickelt sich aktuell der Plan welche Betriebsbesichtigungen möglich sind.

Vorschläge: Flughafen Stuttgart, Porsche, Kärcher, Daimler usw.

Zuständigkeit:

- Klassenlehrkraft und BO-Koordination

3.2. Tag der Berufe

Die Schüler:innen sollen sich hierbei Gedanken über ihre Stärken und Schwächen machen und versuchen ihre eigenen Interessen und Fähigkeiten zu den verschiedenen Berufsfeldern zuzuordnen. Begleitet wird der Tag von Partnerinterviews und weiteren Methoden, um die eigenen Interessen und Fähigkeiten herauszufinden.

Dabei sollen Elemente der PSI-Schulung der Strahlemann Stiftung integriert werden. Eine Vorlage gibt es hierzu in einem übergeordneten Ordner für alle Lehrkräfte.

Zuständigkeit:

- Klassenlehrkraft und BO-Koordination

4. Klasse 7

4.1. Einführung in das Fach WBS

Das Fach WBS wird vorgestellt. WBS heißt Wirtschafts- Berufs- und Studienorientierung. Hierbei geht es vorrangig im Unterricht um die Findung der eigenen Stärken und Interessen, als auch um das Thematisieren von Bewerbungsprozessen und Berufsbildern.

Zuständigkeit:

- WBS-Lehrkraft

4.2. Betriebsbesichtigung

In Jahrgang 7 besucht jede Klasse einen Betrieb. Hierbei entwickelt sich aktuell der Plan welche Betriebsbesichtigungen möglich sind.

Vorschläge: Flughafen Stuttgart, Porsche, Kärcher, Daimler, LappKabel usw.

Zuständigkeit:

- Klassenlehrkraft und BO-Koordination

4.3. Girls and Boys Day

Der jährlich stattfindende Girls and Boys Day wird ab Klasse 7 fokussiert. Mädchen erhalten hierbei Einblicke in Berufe, in denen eher weniger Frauen vertreten sind. Ebenso können Jungs einen Einblick in Berufe erhalten in denen Männer weniger vertreten sind.

Dieser Tag findet im Normalfall im März/April statt und ist eine landesweite Veranstaltung.

Zuständigkeit:

- Klassenlehrkraft informiert die Schüler:innen und sammelt die Anmeldungen.
- BO-Koordination informiert die Klassenlehrkräfte. Anmeldungen können gesammelt in der Talent Company durchgeführt werden.

4.4. Infoabend für Eltern und Schüler

Bereits Ende Klasse 7 findet ein Infoabend für alle Eltern statt. Hierbei lernen die Eltern unsere Berufsberaterin der Agentur für Arbeit kennen. Diese stellt die verschiedensten Möglichkeiten ihrerseits vor.

Zuständigkeit:

- Klassenlehrkraft
- BO-Koordination
- Ansprechpartner Agentur für Arbeit

5. Klasse 8

5.1. Profil AC

In Klassenstufe 8 wird im Herbst die Kompetenzanalyse Profil AC durchgeführt. Um den Berufswahlprozess zu unterstützen, werden mit Hilfe von handlungsorientierten Beobachtungsaufgaben und auch onlinebasierten Tests und Fragebögen fachliche als auch überfachliche Kompetenzen ermittelt.

Diese Ergebnisse dienen als Grundlage für die weitere Berufsberatung und werden im BO-Ordner unter Punkt 1 abgeheftet.

Zuständigkeit:

- Schulleitung
- Profil AC Lehrkräfte

5.2. Bewerbungsunterlagen

Im Fach Deutsch wird zu Schuljahresbeginn das Erstellen von Bewerbungsunterlagen für das erste Praktikum thematisiert. Sowohl der Lebenslauf als auch das Erstellen eines Anschreibens wird geübt und angeleitet. Die Inhalte einer vollständigen Bewerbung und der Ablauf bis zum Vorstellungsgespräch wird eingeübt.

Das Fach WBS soll hierbei mit dem Fach Deutsch zusammenarbeiten.

Ziel:

- eine vollständige Bewerbungsmappe
- Aufbau einer guten Bewerbung kennen
- Selbständig eine Bewerbung erstellen können

Zuständigkeit:

- Deutsch und WBS Lehrkräfte

5.3. Benimm-Training

In der Zusammenarbeit mit anderen Firmen (z.B. der Barmer, Hotel Maritim) soll an einem Tag ein Benimm-Kurs an der Rilke-Realschule durchgeführt werden.

Weitere Themen an diesem Tag sind:

- Vorbereitung eines guten Bewerbungsgesprächs
- Verhalten im Praktikum
- Eigene Körpersprache wird analysiert
- Einüben eines guten Verhaltens

Zuständigkeit:

- Klassenlehrkraft bei der Durchführung
- BO-Koordination organisiert

5.4. Betriebspraktikum

Durch ein zweiwöchiges verpflichtendes Praktikum erhalten unsere Schüler:innen die Chance in ein Berufsfeld intensiv hineinzuschnuppern. Sie sollen sowohl das Berufsfeld als auch den Betrieb kennenlernen umso eine weitere Hilfestellung in ihrem weiteren beruflichen Leben zu erhalten.

Es können vereinzelt Kontakte geknüpft werden und ein bleibender Eindruck hinterlassen werden.

Alle Eindrücke werden in einem verpflichtenden Praktikumsbericht gesammelt. Ziel dabei ist es, dass die Schüler:innen ihre Erfahrungen reflektieren und dadurch schneller herausfinden, ob dieser Beruf zu ihnen passt oder nicht.

Während des Praktikums werden die Schüler:innen mindestens per Telefon kontaktiert. Dies übernimmt eine der unterrichtenden Lehrkräfte in der Klasse. Wünschenswerterweise wird ein Besuch direkt vor Ort bevorzugt, da hierbei ein umfassenderes Bild gemacht werden kann.

Vorbereitung:

- Selbständige Suche eines Praktikumsbetriebes mit Hilfe des offiziellen Schreibens (erstellt durch BO-Koordination)
- Abgabe des Schreibens bei der WBS und/oder Klassenlehrkraft

Zuständigkeit:

- Klassenlehrkraft
- BO-Koordination

5.5. Girls and Boys Day

Siehe Punkt 4.3.

6. Klasse 9

6.1. Betriebspraktium

Siehe Punkt 5.4.

6.2. Planspiel „Ready-Steady-Go“

Innerhalb eines Schultages sollen unsere Schüler:innen einen Bewerbungsprozess durchlaufen. Dabei werden verschiedene Stationen abgelaufen. Vorstellungsgespräch, Einstellungstest und das Assessment Center, Telefongespräche, Sichtung der Bewerbungsmappe und die Berufsberatung werden durchgespielt.

Unterstützt werden wir dabei von verschiedenen Firmen und dem Team der Mobilien Jugendarbeit Rot.

Die Schüler:innen sollen eine vollständige Bewerbungsmappe mitbringen, denn diese bilden die Grundlage für die Gespräche. Durchgeführt wird Ready-Steady-Go im Jugendhaus Zuffenhausen. Am Ende wird es eine Reflexionsphase mit allen Beteiligten geben.

Zuständigkeit:

- BO-Koordination
- Schulsozialarbeit

6.3. Berufecasting

In der ersten ganzen Februarwoche des Jahres findet das neu entwickelte Berufecasting statt. Hierbei können immer 5 Schüler:innen mit einer Begleitperson einen Tag in einen Beruf hineinschnuppern. Die beruflichen Schulen in Stuttgart öffnen hierbei die Türen für 60 weiterführende Schulen. Genaue Infos gibt es auf: <https://www.berufecasting-stuttgart.de/home>

Zuständigkeit:

- BO-Koordination

6.4. Coaching durch Agentur für Arbeit

Mit unserer Ansprechpartnerin der Agentur für Arbeit führen wir bereits in Klasse 9 Einzelgespräche. Themen hierbei sind: Berufsorientierung, Bewerbung, Ausbildungsplatzsuche, weiterführende Schule usw.

Die Schüler:innen lernen unsere Beraterin so kennen und können zusätzliche Termine direkt bei ihr buchen.

Innerhalb des Coachingskonzeptes soll in Klasse 9/10 auch verstärkt das Thema der Berufsorientierung behandelt werden.

Zuständigkeit:

- BO-Koordination
- Klassenlehrkräfte im Coaching
- Ansprechpartner Agentur für Arbeit

6.5. Messebesuche

Während des Schuljahres gibt es verschiedenste Messen in Stuttgart. Die Klassen 9 besuchen im Juli die Vocatium in der Schleyerhalle.

Alle Eltern werden über die verschiedenen Messen am Wochenende informiert. Zusätzlich kann die Traumberufmesse im Herbst besucht werden. Hierbei wechseln die Themen jedes Jahr.

Zuständigkeit:

- BO-Koordination
- Klassenlehrkräfte

6.6. Kniggetraining

In Klasse 9 soll ein „Kniggetraining“ stattfinden. Dieses ist aktuell noch in der Planung.

Zuständigkeit:

- BO-Koordination
- Klassenlehrkräfte

7. Klasse 10

7.1. Berufseinstiegsbegleitung/Coaching

Siehe Punkt 6.4.

7.2. Berufecasting

Siehe Punkt 6.3.

8. Lernplattform Moodle

Auf der Lernplattform Moodle können die Schüler:innen selbständig auf verschiedene Informationen zurückgreifen.

Es gibt einen eigenständigen Kurs „Berufsorientierung“, indem es Informationen zum Thema Bewerbungen gibt, aktuelle Stellenangebote eingepflegt werden, Praktikumsplätze und auch Informationen zu den weiterführenden Schulen eingestellt sind.

Ebenso wird es die Möglichkeit geben Bewerbungsunterlagen hochladen zu können, die dann von einer der BO-Koordinatoren durchgeschaut werden und Tipps gibt.

Zuständigkeit:

- BO-Koordination

9. Zusätzliche Angebote

Sprechstunde in der Talent Company

Dank der Strahlemannstiftung haben wir einen eigenen Raum nur für die Berufsorientierung. Hier finden verschiedene der oben beschriebenen Veranstaltungen statt. Ebenso findet einmal in der Woche eine Sprechstunde für alle Fragen der Schüler:innen statt. Es ist immer eine der BO-Koordinatoren anwesend und hilft bei den unterschiedlichen Themen.

Die Schüler:innen können den den PCs nach Praktikumsplätzen suchen, Bewerbungen schreiben, sich über verschiedene Berufsbilder informieren und sich aufs Berufsleben vorbereiten.

Zuständigkeit:

- BO-Koordination

Coaching

Die aktuellen BO-Koordinatoren wurden von der Strahlemannstiftung für ein spezielles BO-Coaching geschult worden. Hier arbeiten wir aktuell noch an einem Konzept dieses in den Schulalltag gut zu integrieren.

Zuständigkeit:

- BO-Koordination

10. Für die Eltern

Einen Informationsabend für die Eltern findet sowohl in Klasse 9 als auch in Klasse 10 statt. Hierbei werden die Eltern sowohl von den BO-Koordinatoren als auch von der Beraterin der Agentur für Arbeit über die Bewerbung, die weiterführenden Schulen und weitere Möglichkeiten informiert.

An den Elternabenden der Klassenstufe 8 und 9 wird den Eltern das BO-Konzept und auch der Stellenwert der Berufsorientierung nahegelegt.

Zuständigkeit:

- BO-Koordination
- Klassenlehrkräfte
- Ansprechpartner Agentur für Arbeit

11. Bildungspartner und Kooperationspartner

Durch die Strahlemannstiftung haben wir aktuell 6 JobWall Partner. Wir freuen uns immer über weitere Partner und Kooperationen und sind den Firmen, die sich seit vielen Jahren bei uns einbringen sehr dankbar.

Bauhaus

Apollo

Peak and Cloppenburg

Jebens

Porsche

Stihl

Lidl

Hotel Maritim

Mercedes Benz

Hauptzollamt